IT-Consult Halle

QGIS-Anwenderschulung im Januar

[30.11.2017] Zwei Anwenderbasisschulungen bietet IT-Consult Halle im Januar zum open-source-basierten Geo-Informationssystem QGIS an. Das hauseigene KomGIS+ hat das Unternehmen um eine Schnittstelle zu der Open-Source-Lösung erweitert.

Am 10. und 17. Januar 2018 bietet IT-Consult Halle wieder Anwenderbasisschulungen für das Open-Source-Geo-Informationssystem QGIS an. Wie das Unternehmen ankündigt, erhalten die Teilnehmer der Tagesveranstaltung einen ersten Überblick über das System sowie dessen Grundfunktionalitäten. Sie sollen so befähigt werden, eigene Projekte zu erstellen und generierte Daten zu bearbeiten, zu visualisieren und zu analysieren. Seit einiger Zeit bietet das Unternehmen neben dem eigenentwickelten, kommunalen GI-System KomGIS+ auch Expertise rund um QGIS an. Die Open-Source-Lösung biete die Nutzerfreundlichkeit und den Funktionsumfang kostenintensiver, lizenzpflichtiger Systeme und stelle damit auch im kommunalen Bereich eine gute Alternative dar. Um von den vielfältigen Gestaltungs-, Analyse- und Recherchemöglichkeiten von QGIS zu profitieren, ist laut IT-Consult Halle das hauseigene GIS mit seinen Fachkatastern, die vom Baum- über das Grün- und Verkehrszeichenkataster bis hin zum Straßen-Management-System reichen, um eine Schnittstelle zu dem quelloffenen GIS ergänzt worden. Mit QGIS lassen sich Geodaten visualisieren, verwalten und bearbeiten. Außerdem stelle die Software zahlreiche Analyse- und Geoprozessierungsmöglichkeiten bereit. Schnittstellen zu umfangreichen, ebenfalls freien Geodatenbanken seien möglich und realisiert. QGIS läuft auf gängigen Betriebssystemen wie Linux, Mac OS X oder Windows.

(ve)

Stichwörter: Geodaten-Management, QGIS, Open Source, KomGIS+